



Eider – Treene – Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe

der Stadt Tönning in Tönning mit Außenstelle in Friedrichstadt

Badallee 14
25832 Tönning
☎ 04861 / 6100 - 0 ☎ -18
www.ets-toenning.de

Schleswiger Straße 29
25840 Friedrichstadt
☎ 04881 / 651 ☎ / 385
www.ets-friedrichstadt.de

eider-treene-schule.toenning@schule.landsh.de

Tönning, im Februar 2018

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Bildungsaus-
schuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/634

Stellungnahme zur Änderung des Schulgesetzes (Drucksache 19/372)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eider-Treene-Schule in Tönning ist eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im südlichen Nordfriesland. Als Gemeinschaftsschule mit Oberstufe bietet sie in der gesamten Region einmalige Bildungsmöglichkeiten und eine attraktive Bildungsalternative zu den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in St. Peter-Ording, Husum (NF) oder Hennstedt (HEI) sowie den nächstgelegenen Gymnasien in Husum, St. Peter-Ording oder Heide. In fahrbarer Distanz findet sich Stand heute keine weitere Schule mit diesen besonderen Bildungsmöglichkeiten. Die nächste Gemeinschaftsschule mit Oberstufe liegt in Handewitt oder Büdelsdorf.

Derzeit besuchen 126 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Dithmarschen die Eider-Treene-Schule in Tönning (NF). Gründe für die Schulwahl sind z.B. das pädagogische Konzept, geografische Nähe, die Erwartung, hier das Abitur ablegen zu können, mediale und räumliche Ausstattung oder schlicht und einfach soziale Aspekte. Für die meisten dieser Kinder ist die Eider-Treene-Schule die geografisch nächstgelegene Schule.

Da es keinen bestehenden ÖPNV gibt, der den Transport zur gewählten Schule garantiert, trägt momentan der Schulträger, die Stadt Tönning, dafür Sorge, dass die Schülerinnen und Schüler, die sich für die Eider-Treene-Schule entschieden haben, zuverlässig zur Schule und wieder nach Hause gebracht werden. Der Wert der schulgesetzlich garantierten freien Schulwahl wird von den Eltern so hoch angesehen, dass sie die monatlichen Kosten von derzeit 50 Euro, also jährlich 600 Euro, in Kauf nehmen, um ihre Kinder an der einzigen Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Region anzumelden. Unbekannt ist, wie viele Eltern auf eine Anmeldung ihrer Kinder an der Eider-Treene-Schule verzichten, weil sie es sich nicht leisten können, für die Transportkosten selbst aufzukommen. Fakt ist jedoch, dass die von der Stadt bereitgestellten Transportkapazitäten die Nachfrage nicht abdecken können. Nicht alle Eltern, die die 600 Euro Fahrtkosten bezahlen wollen und können, melden ihre Kinder an der Eider-Treene-Schule an, weil sie letztendlich keinen Busplatz erhalten.

Aus zahlreichen Gesprächen mit betroffenen Eltern wird deutlich, dass diese sich zum einen eine Kostenübernahme zur nächstgelegenen Schule der gewünschten Schulart erhoffen, zum anderen die Errichtung einer Buslinie, damit die Kinder zur ersten Stunde von Lunden nach Tönning kommen sowie nach der sechsten und achten Stunde von Tönning nach Lunden.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass das Recht auf freie Schulwahl durch die Elternschaft verantwortungsvoll genutzt wird, dass jedoch die momentan bestehende Transportproblematik, wenn die gewünschte Schule jenseits der Kreisgrenze liegt, dieses Recht deutlich einschränkt.

Eine Gesetzesänderung, die nicht nur eine freie Schulwahl verspricht, sondern durch Gesetzesvorgabe auch die Transportfrage über die Kreisgrenze hinaus klärt, ist aus Schulsicht eindeutig wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Heß
Schulleiterin